
TAGUNGSKALENDER

November 2004

26./27.11.2004

28. Tübinger Sozialpädagogiktag

Am 26./27. November 2004 findet der 28. Tübinger Sozialpädagogiktag zum Thema „Diagnostik in der Sozialen Arbeit – Fallverstehen und politische Steuerung“ am Institut für Erziehungswissenschaft der Eberhard-Karls-Universität statt. Folgenden zentralen Fragenstellungen soll auf der Tagung nachgegangen werden:

Welchen Stellenwert nehmen Diagnosen und Fallverstehen in der praktischen Arbeit unterschiedlicher Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit ein? Wo zeigen sich im einzelnen Konfliktlinien und Sperrigkeiten in der Umsetzung? Was unterscheidet sozialpädagogische Diagnosen von Diagnoseverfahren anderer Professionen? Was macht den Kern sozialpädagogischer Diagnosen aus? Wie müssen darauf bezogen Verfahren und Instrumente entwickelt und konkretisiert werden? Welche konkreten Verfahren und Instrumente sind aktuell entwickelt? Welche fachlichen Kompetenzen brauchen Fachkräfte, um diese einsetzen zu können?

Welche Grenzen von Diagnosen und Fallverstehen zeigen sich in der Sozialen Arbeit? Z. B.: Wer darf eigentlich ein Problem definieren? Wer oder was gibt der Profession das Recht, sich in die alltäglichen Lebenszusammenhänge eines Menschen einzumischen und zu analysieren, was dort nicht in Ordnung ist? Wo ist vielleicht sogar ein „respektvolles Desinteresse“ angebracht und notwendig?

Nicht zuletzt interessiert die Frage, welche Stellung die Adressatinnen und Adressaten hierbei einnehmen. Wer hat eigentlich ein Problem, oder wer oder was ist das Problem, das verstanden werden muss (ein einzelner Mensch, ein Familiensystem, eine Wohngemeinschaft, oder gar ein Gemeinwesen)? Wie finden Interessen, Selbstdeutungen, Kompetenzen der Adressatinnen und Adressaten in Diagnose- und Verstehenskonzepten Berücksichtigung?

Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Instituts: <http://www.uni-tuebingen.de/uni/sei/a-sozp/sp13-aktuellsp.htm#top>

Dezember 2004

01.12. - 03.12.2004

ONLINE EDUCA BERLIN 2004.

Internationale Konferenz für technologisch gestützte Aus- und Weiterbildung

Die ONLINE EDUCA BERLIN ist die weltweit größte Konferenz mit internationaler Beteiligung zum Thema technologiegestützte Aus- und Weiterbildung. Die jährlich stattfindende Veranstaltung bietet Experten, bereits erfahrenen Anwendern und E-Learning Einsteigern aus aller Welt ein ideales Forum, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich über neueste Entwicklungen zu informieren. Letztes Jahr konnte die Konferenz mit knapp 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 68 Ländern einen Besucherrekord verzeichnen und damit die Bedeutung der Konferenz als Treffpunkt der internationalen E-Learning Community eindrucksvoll unterstreichen. Die Delegierten sind hochrangige Entscheider und kommen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Verwaltung. Die Konferenzsprache ist Englisch. In die Konferenz integriert ist eine Ausstellungsfläche, auf der internationale E-Learning Anbieter ihre Produkte und Leistungen vorstellen. Die Teilnehmer schätzen die Ausstellung als zentralen Treffpunkt innerhalb des Konferenzgeschehens und als hervorragende Gelegenheit, Angebote von namhaften Ausstellern zu sehen und zu vergleichen.

Wo: Hotel InterContinental Berlin, Budapester Str. 2, 10787 Berlin

Veranstalter: ICWE GmbH, Leibnizstr. 32, 10625 Berlin, Tel.: +49-30-327 6140, Fax: +49-30-324 9833, www.icwe.net, info@icwe.net

Kontakt: Rebecca Stromeyer, info@online-educa.com, www.online-educa.com

März 2005**02. - 04.03.2005****Tagung der Sektion International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft**

Die zweijährliche Tagung der Sektion wird vom 02.-04. März 2005 im Franz-Hitze Haus in Münster stattfinden. Beginn ist am 02.03. um 15 Uhr, Ende am 04.03. nach dem Mittagessen.

02. - 04.03.2005**Tagung der Kommission Schulforschung/Didaktik in Bamberg**

Die Tagung der Kommission findet in Bamberg zum Thema „Innovative Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung“ statt. Der Akzent der Debatte wird auf der jeweils gewählten Methode liegen. Geprüft werden Erhebungsverfahren aus den Bereichen Schule als Organisation, Biographie und Lehr- und Lernprozesse.

Kontaktadresse: Prof. Dr. Sibylle Rahm, Markusplatz 3, 96045 Bamberg, Tel.: 0951-863-1814, E-Mail: sibylle.rahm@ppp.uni-bamberg.de

Juni 2005**23. - 25.06.2005**

**Pierre Bourdieu als Provokateur der Erziehungswissenschaft:
Rezeptionsformen – Anschlussmöglichkeiten –
Forschungsperspektiven
Fachtagung an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main**

Tagungsort: Campus Westend, Grüneburgplatz 1, 60629 Frankfurt/M.

Tagungsleitung: Barbara Friebertshäuser, Markus Rieger-Ladich, Lothar Wigger

Nähere Informationen und Anmeldung über die Veranstalter:

Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Robert-Mayer-Str. 1, FLAT, 60054 Frankfurt am Main, Tel.: 069/798-28174, E-Mail: B.Friebertshaeuser@em.uni-frankfurt.de

Dr. Markus Rieger-Ladich, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Erziehungswissenschaft, Am Hof 3-5, 53113 Bonn, E-Mail: rieger-ladich@uni-bonn.de

Prof. Dr. Lothar Wigger, Universität Dortmund, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Emil-Figge-Str. 50, 44221 Dortmund, E-Mail: LWigger@fb12.uni-dortmund.de

Wir bitten um Anmeldung zur Tagung bis spätestens *1. Mai 2005*.

Mit der Anmeldung senden wir Ihnen ein Verzeichnis von Unterkünften und Hotels in Frankfurt am Main und aktuelle Informationen zur Tagung zu.